



steinstark.



LUCIAN VIJAEAC IM INTERVIEW

In diesem Interview spricht der General Manager Wopfinger Transportbeton Rumänien, Lucian Vijaec über interessante Themen rund um die WTB Rumänien. Viel Spaß beim Lesen!

1. Wann wurde Wopfinger Rumänien gegründet?

Das Unternehmen Wopfinger Transportbeton wurde 2017 in Rumänien gegründet. Ich war damals der erste Mitarbeiter und das primäre Ziel zu Beginn war der Bau und die Inbetriebnahme des ersten Transportbetonwerks in der Stadt Clinceni, nahe Bukarest.

2. Wie viele Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beschäftigt Wopfinger Rumänien?

Wie sind diese auf die verschiedenen Organisationseinheiten aufgeteilt?

Im August dieses Jahres zählten wir 53 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, aufgeteilt in folgende Abteilungen: Verkauf, Buchhaltung, Produktion und Technik. Auf nationaler Ebene sind wir zusätzlich zum Hauptstandort in Bukarest, in drei Regionen aufgeteilt: Brasov, Cluj und Constanta. In jeder Region gibt es einen Betriebsleiter, welcher hauptsächlich für den Vertrieb zuständig ist. Dazu kommen dann noch Mischmeister, Laderfahrer und Laboranten.

3. Wie viele Standorte hat Wopfinger Rumänien und wo liegen diese?

Zurzeit betreibt Wopfinger Transportbeton sechs Standorte: drei in Bukarest und je einen in Brasov, Cluj und Constanta. Was mich sehr freut und was ich an dieser Stelle auch einbringen möchte, ist, dass wir in Bukarest zu den drei größten Betonherstellern am Markt gehören, in dem es über 120 Betonwerke von über 40 Mitbewerber gibt.

4. Hat Wopfinger Rumänien seine eigene Fahrzeugflotte?

Derzeit verfügt unser Unternehmen über einen eigenen Fuhrpark von 36 Fahrmischern und 13 Pumpen, die wir von unserer Mutter der Wopfinger Transportbeton GmbH erworben haben. Aus logistischer Sicht bedeutet dies einen wichtigen Vorteil gegenüber unseren Mitbewerbern. Es ermöglicht uns, an den wichtigsten in der Region entwickelten Projekten teilzunehmen und prompt zu liefern. Es gibt auch ein Projekt, bei dem wir sehr eng mit unseren Kollegen und Kolleginnen aus der Gruppe an einem Dispositionszentrum ähnlich dem in Österreich zusammenarbeiten, das mit leistungsstarken Lieferprogrammen und IT- und GPS-Geräten ausgestattet ist. Dieses bietet uns die Chance, die Routen zu optimieren und die Kosten bei Zwischenstopps auf der Straße oder auf Baustellen zu senken, sowie eine Optimierung der Beladung unserer LKWs und Anlagen möglich zu machen. Die Stärkung unserer Position auf dem Markt bedeutet zweifellos eine an die Bedürfnisse unserer Kunden angepasste Logistikkomponente.

5. Welche Schritte waren nötig, um das Unternehmen zu seiner heutigen Größe zu bringen?

Nach 15 Jahren dynamischer Präsenz auf dem lokalen Bauproduktmarkt... **Du möchtest wissen wie es weiter geht?**

Unter dem Laufwerk I:\Marketing\WTB Rumänien findest du das komplette Interview mit Lucian Vijaec.



VORWORT

LIEBE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER!

Schon wieder ist das Jahr fast vorbei und wir können auf ein herausforderndes Arbeitsjahr zurückblicken. Es freut uns, dass wir unsere Kollegen aus Rumänien vorstellen können. Wir sind stolz auf die zuverlässige Produktion in unserer ehemaligen „Ilzer“ Anlage in Konstanza und gratulieren unseren Kollegen zu ihrer hervorragenden Arbeit mit einer monatlichen Spitzenproduktion von über 10.000 m³.

Die Ausbildung unseres Nachwuchses ist uns ein großes Anliegen. Deswegen freut es uns besonders, dass wieder zwei junge Kollegen ihre Lehrabschlussprüfung erfolgreich absolviert haben.

Ein berührender Moment war die Feier mit unserem Kollegen Jogi Winkler. Es war bewegend, dass so viele Kollegen Jogis Wunsch nach einer gemeinsamen Feier gefolgt sind. Wir werden ihn in guter Erinnerung bewahren.

Wir freuen uns darauf, möglichst viele von Ihnen bei unserer Weihnachtsfeier in der Burg Perchtholdsdorf persönlich begrüßen zu dürfen und gemeinsam das Jahr in gemütlichem Rahmen ausklingen zu lassen.

Mit herzlichen Grüßen,



F. Denk
GF Franz Denk



W. Moser
GF Wolfgang Moser

Unser langjähriger Stammkunde – Baustudio Höfer aus Otterthal – errichtet zurzeit an seinem Firmenstandort in Otterthal eine Versuchsanstalt für energieautarke Hochbauten. Auf einer Nutzfläche von rund 1800 m² soll unter praxisingerechten Bedingungen eine eigenständige Versorgung des gesamten Gebäudes ausschließlich durch erneuerbare Energie realisiert werden. Neben den Büroräumlichkeiten des Bauunternehmens sind im Gebäude mehrere Seminarräume, ein Gastro-Bereich sowie zwei Wohneinheiten untergebracht – dadurch kann eine möglichst große Bandbreite an Nutzungsbedingungen simuliert werden. Die Energie aus der Photovoltaikanlage wird für die elektrische Versorgung, Heizung und Belüftung des Gebäudes verwendet. Mit dem nicht unmittelbar verbrauchten Strom wird über Pyrolyse Wasserstoff erzeugt, darüberhinausgehender Überschuss wird

in Akkus gespeichert. Außerdem werden in den Sommermonaten zwei jeweils ca. 160 m³ große „Energiespeicher“ (unterirdische Betonblöcke aus LCE-Ökobeton) erwärmt und daraus in den Wintermonaten die Wärmeenergie wieder entnommen. Aus dem zwischengelagerten Wasserstoff wird über Brennstoffzellen wieder Strom erzeugt, die dabei entstehende Abwärme wird ebenfalls in die „Energiespeicherblöcke“ eingespeist.

Durch diesen Kreislauf wird das gesamte Gebäude ausschließlich über die installierte Photovoltaikanlage mit Energie versorgt – emissionsfrei! Zusätzlich wird durch den Einsatz von LCE Betonen sowie bei ausgewählten Bauteilen spezieller Performance-Rezepturen bereits in der Rohbauphase eine beträchtliche Menge CO₂ eingespart.



HOCHSTAPELN STEHT HOCH IM KURS

Mitte November fand ein interner Staplerkurs am Standort Wöllersdorf statt. Ein Trainer des WIFI Neunkirchen schulte 11 Kollegen aus unterschiedlichen Bereichen (Lehrlinge, Kies, Werkstatt, MM) im theoretischen und praktischen Umgang mit dem Stapler. Dafür konnten wir unsere großzügigen Räumlichkeiten und Außenbereiche am neuen Standort in Wöllersdorf nutzen!



ERFOLGREICHER ABSCHLUSS!

Am 22. und 23.09. stellten sich Julian Pisa und Simon Schröckenstein der letzten großen Herausforderung in Ihrer Lehrausbildung – der Lehrabschlussprüfung. In einer theoretischen und einer praktischen Prüfung wurden Gegenstände wie zum Beispiel Werkstoffkunde, Technologie und angewandte Mathematik abgefragt. Wir freuen uns sehr über den Erfolg von Simon und den ausgezeichneten Erfolg von Julian und gratulieren herzlich zu dieser Leistung! Damit konnten Sie unter Beweis stellen, dass sie für die nächsten Schritte Ihrer Karriere bestens gerüstet sind. Dank gebührt hierbei unseren Kollegen, welche die Lehrlinge bestmöglich unterstützt und auf die Prüfungen vorbereitet haben. Allen voran waren das dieses Mal Andreas Freudl und Marvin Zwinz. Ein herzliches Dankeschön für Euren Einsatz!



GLÜCK IM UNGLÜCK...

Unsere Pumpe 18 hatte auf einer Baustelle in Bad Waltersdorf Riesenglück. Als der Maschinist den Verteilermast senkrecht aufstellte, neigte sich die Pumpe im Zeitlupentempo nach rechts. Eine weiche Wiese stoppte den Mast und das Fahrzeug blieb gerade noch in Schräglage stehen. Leicht beschädigt wurde die rechte Stütze, die besser ausgefahren werden sollte!



Herzlich Willkommen im Team!

Eintritte WTB

- Serec Andrej (Nußdorf)
- Thier Martin (Kendl)
- Pfszter Rudolf (Großwilfersdorf)
- Kemethofer Tobias (Kendl)
- Heinschink Jasmin (HVO)
- Weidacher Rita (HVO)
- Lebrecht Karin (HVO)
- Komary Markus (Eggendorf)
- Novak Mathias (Mauer)
- Bien Anna (HVO)
- Gruber Thomas (Eggendorf)
- Horvath Angelina (Kendl)

Eintritte WBL

- Szalai Szabolcs (FMF)
- Sarac Andrei-George (FMF)
- Schneeberger Heiko (Silo und KF)
- Jung Zoltan (FMF)
- Dautovi Mirsad (FMF)
- Manik Slobodan (FMF)
- Chaterny David (FMF)
- Krenn Marcello (FMF)
- Burger Christoph (Silofahrer)
- Kovacevic Filip (FMF)
- Niel Timotheus (Mechaniker)
- Sommer Sebastian (FMF)
- Nemeč Matija (FMF)

zum Geburtstag alles Gute!

- 20er: Fux Bianca
Krenn Marcello
- 30er: Jonke Maximilian
Reimann Max
Manhartsberger Matthias
Wanasek Birgit
Daniel Steiner
- 40er: Prix Andrea
Simsek Erkan
Wimmer Robert
Gorjub Marco
Bierbaum Henrik
Hetlinger Jürgen
Andjelkovic Sasa
Heissenberger Martin
- 50er: Schorrer Andreas
Muratovic Edin
Jahn Andreas
Vagi Laszlo
Siegfried Punitgam
Goran Sekerija
- 60er: Lasselsberger Margit
Christian Kremser
Peter Ptaszyk

zum Jubiläum alles Gute!

- 10 Jahre: Exner Klaus
Schweighofer Christoph
Horvath Balazs
- 15 Jahre: Riebenbauer Gerald
- 20 Jahre: Schuster Roman

Wir gratulieren zur Hochzeit!

- Prinz Sascha

Wir gratulieren zum Nachwuchs!

- Baumann György (Balázs)
- Schweighofer Christoph (Caro)
- Jonke Maximilian (Valentin)
- Nikola Mijatovic (Mia)

UNSER JÄHRLICHER LEHRLINGS-WORKSHOP

Die Weiterentwicklung und Qualität der Lehrlingsausbildung fördert Wopfinger Transportbeton seit einigen Jahren unter anderem durch eine jährliche 2-tägige Klausur des gesamten Lehrlingsausbildungsteams. Das Besondere daran: an einem Großteil der Klausur

nehmen auch alle Lehrlinge teil. Diesmal wurde gemeinsam an den Stärken des Ausbildungssystems und des Miteinanders, an Erfolgsfaktoren für die Zukunft und an den besonderen Vorteilen einer Lehre bei Wopfinger Transportbeton gearbeitet.



PLATZ 3. DER BESTEN LIEFERANTEN ÖSTERREICHS

Wopfinger Transportbeton ist im heurigen Ranking „Die besten Lieferanten Österreichs“ in der Kategorie Kies/Zement/Beton auf Platz 3! Wir freuen uns über diese Auszeichnung und bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und

die gute Zusammenarbeit! ...and last but not least ein herzliches Dankeschön an unsere Kolleginnen & Kollegen für ihren großartigen Einsatz!

Solid
Wirtschaft und Technik am Bau
Innsbruck, im Oktober 2022, Nr: 10 - Erscheinungsweise: 10x/Jahr, Seite: 20-22,24,26
Druckauflage: 9 000, Darstellung: 88,85%, Größe: 2725cm², easyAPQ: _
Auftr.: 6893, Clip: 14772040, SB: Murexin GmbH

Beton, Kies, Zement	UNTERNEHMEN	GESAMT	Produktqualität	Service, Termintreue	Preis, Leistung
1	Bernegger GmbH 4591 Molln	9,27	9,35	9,28	9,19
2	Lafarge Zementwerke GmbH 1020 Wien	8,63	9,34	8,24	8,31
3	Wopfinger Transportbeton GmbH 2522 Oberwaltersdorf	8,34	8,64	8,02	8,35
4	Asamer Holding , 4694 Ohlsdorf	8,15	8,27	8,15	8,02
5	Kirchdorfer Zementwerk Hofmann GmbH , 4560 Kirchdorf an der Krems	8,01	8,23	7,96	7,83
6	Baubeton , 2601 Sollenau	7,04	7,41	6,73	6,98
7	Vorarlberger Lieferbeton GmbH , 6714 Nüziders	6,83	6,79	6,79	6,92
8	Niederndorfer Kieswerke – Transportbeton GmbH , 4800 Attnang-Puchheim	6,34	6,82	5,55	6,65
9	Zementwerk Leube GmbH , 5083 St. Leonhard	6,19	7,86	5,68	5,02
10	Cemex Austria AG , 2103 Langenzersdorf	6,14	7,01	5,97	5,45

AUSBILDUNGSMESSEN 2022

Viele Schülerinnen und Schüler müssen schon bald eine Entscheidung darüber treffen, wie sie ihr berufliches Leben gestalten möchten. Um sie bei dieser schwierigen Wahl zu unterstützen, waren wir im September und Oktober zu Gast bei vier Schul- und Berufsinformationsmessen in Niederösterreich und der Steiermark. Bei den Veranstaltungen in Bad Vöslau, Wieselburg, Gänserndorf und Fürstenfeld waren insgesamt mehr als 10.000 Schüler:innen vor

Ort. Mit vielen davon konnten wir Gespräche über unsere Lehrberufe führen und hoffentlich auch den einen oder anderen von uns als Arbeitgeber begeistern. Außer den Lehrberufen Transportbetontechniker:in und Bürokaufmann:frau bilden wir seit diesem Jahr auch KFZ-Techniker:innen am Standort Wöllersdorf aus. Damit konnten wir unser Angebot für den Berufseinstieg junger Talente noch stärker ausbauen.



WERKSTATT WÖLLERSDORF

Unsere Werkstätte in Wöllersdorf ist bereits gut im Normalbetrieb angekommen. Die Prüfstraße ist von den Behörden genehmigt worden, weshalb wir nun auch unsere § 57-Pickerln und die Tachoüberprüfungen selbst durchführen können. Durch das Know-how unserer beiden Meister, Daniel Steiner und Ronald Brunäcker sind wir auch in der Lage Spezialeinbauten durchzuführen. Auf Wunsch der BAUMIT Transporte, wurde bei einem Mercedes Actros eine Dachklimaanlage für den Stand- bzw. Schlafbetrieb verbaut. Die Beschaffung und den Einbau organisierte auch unsere neue Werkstätte in Wöllersdorf.



„STADT-STEIN-ZUKUNFT BAUSTOFFE AUS WIEN“

Wie können in Zukunft mineralische Baustoffe wie Beton in Wien eingesetzt werden? Warum spielt Beton eine entscheidende Rolle, wenn es um die Energieeffizienz von Gebäuden, kurze Transportwege und Kreislaufwirtschaft geht? Antworten auf diese und weitere Fragen lieferte die Sendung „Stadt - Stein - Zukunft“ aus der ORF-Sendereihe „Österreich-Bild“ am 30. Oktober. Es hat uns gefreut, dass wir einen Beitrag zu dieser toll gemachten Reportage leisten konnten, bei der der Baustoff Beton endlich einmal ins rechte Licht gerückt wurde.



NEUE ÖAMTC ZENTRALE IN OBERWART

Ein moderner Neubau löst nach 35 Jahren den altgedienten ÖAMTC-Stützpunkt in Oberwart ab. Das auf 1.495 m² neu errichtete Gebäude wird im Gewerbegebiet Nord gebaut und bietet deutlich mehr Platz für die Dienstleistungen der Mitglieder. Der Fokus liegt auf einer nachhaltigen, umweltorientierten Bauweise. So kommen eine Luft-Wasser-Wärmepumpe sowie eine Photovoltaikanlage zum Einsatz und ein großer Teil der ca. 1000 m³ Beton ist unser ÖKOBEON. Zur Sicherheit der Gelben Engel und der Mitglieder liefern wir für das Stiegenhaus und die Aufzugkonstruktion Stahlbeton aus dem Werk Rechnitz. Der neue Stützpunkt soll im Frühjahr 2023 fertiggestellt sein.



ABSCHIEDSFEIER FÜR MELITTA WEINKUM

Bedingt durch die Pandemie konnten wir uns noch nicht gebührend von unserer „guten Fee“ in Oberwaltersdorf – Melitta Weinkum – verabschieden! 4,5 Jahre hat sich Frau Weinkum um das Wohl der Kollegen und um die Büro's gekümmert! Wir wünschen Ihr weiterhin so viel Elan und viel Gesundheit für den wohlverdienten Ruhestand!



SAMARITER WUNSCHFAHRT – JOGIS LETZTER HERZENSWUNSCH

Es war Jogi's letzter Herzenswunsch noch einmal seine KollegInnen und das Werk Eggendorf, seinen jahrzehntelangen Arbeitsplatz zu besuchen. Dank der Samariter Wunschfahrt konnte Jogi an dem großartigen Abschiedsfest, das die Kollegen in Eggendorf für ihn organisiert haben, teilnehmen. Es kamen zahlreiche Kollegen und Kolleginnen, darunter jahrelange Freunde, um an diesem speziellen Fest für und mit Jogi zu feiern, sich zu bedanken und Lebewohl zu sagen.

Und es war ein würdiges Fest: Es wurde gegrillt, viele Erlebnisse geteilt, der Platz vor dem Mischturm als Andenken nach Jogi benannt und am Ende stand die Verabschiedung, das Lebewohl zu

einem Kollegen, der für die WTB und uns unvergesslich bleibt. Ein herzliches Dankeschön an das Team der Samariter Wunschfahrt, welches Jogi's Herzenswunsch möglich gemacht hat und ihm an diesem Tag hilfsbereit zu Seite stand.

Aus diesem Grund fiel die Wahl unseres diesjährigen sozialen Projekts auf die Samariter Wunschfahrt, da wir uns persönlich überzeugen konnten, mit welchem unermüdlichen und professionellen Einsatz die ehrenamtlichen Helfer bei der Sache sind. Es freut uns, dass wir diese Organisation, die Menschen jeden Alters einen besonderen Wunsch in ihrer letzten Lebensphase erfüllt, unterstützen können.



FORSCHUNGSFEST NÖ

Am 30. September fand das Forschungsfest NÖ im Palais Niederösterreich in Wien statt. Dabei wurden über 70 aktuelle Projekte aus Wissenschaft und Forschung in Niederösterreich auf familiengerechte Art und Weise vorgestellt. An einem Stand der FH Wiener Neustadt wurde dabei über ein gemeinsames Projekt mit Wopfinger Transportbeton zur künstlichen-Intelligenz-unterstützten Auswertung von Betonprüfungen informiert.

Die Besucher konnten dabei anhand einiger Schaustücke Beton „hautnah“ erleben. Neben zahlreichen Familien wurde unser Stand auch von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner besucht.



BEWEGUNGSMELDER



Rückblick: Piestingtallauf am 16.10.22

Nach 2 Jahren Pause wurde heuer wieder der Startschuss zum Piestingtallauf gegeben! Bei besten Wetterbedingungen starteten Erwin Welley und Daniel Feßl für die WTB! Auch wenn das WTB-Starterfeld sehr klein war, so lassen sich die Leistungen der beiden Kollegen durchaus zeigen! Erwin Welley bezwang die 10km in einer Zeit von 52:37 Minuten und Daniel Feßl konnte bereits die 5 km nach 35:12 Minuten beenden!



Herzlichen Glückwunsch an die beiden Kollegen! Und einer unserer Kollegen, Gerhard Brandl unterstützte auch heuer wieder tatkräftig das Organisationsteam. Er begleitete mit seinem Mountainbike die schnellste 5 km-Läuferin sicher und mit Bestzeit ins Ziel! Der nächste Piestingtallauf kommt bestimmt – also gleich mit dem Training beginnen!

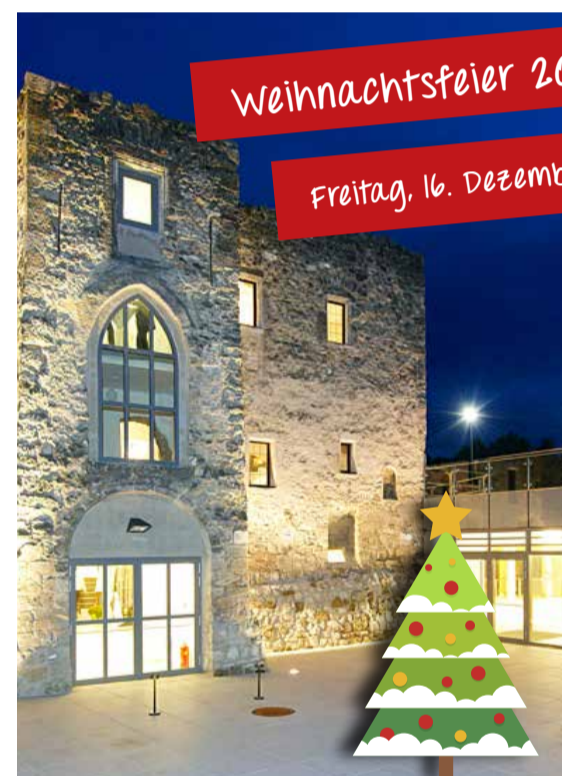
DIE WTB SCHAUT AUF IHRE TOCHTER

Unsere Kollegen aus Rumänien haben von einem unserer Steirischen Partner eine sehr gut erhaltene 42 m Pumpe erworben. Nach kurzer Überprüfung in Wöllersdorf wurde die Maschine nach Brasov überstellt.



REMINDER - WTB WEIHNACHTSFEIER

Nach 2-jähriger coronabedingter Pause freut es uns umso mehr Sie zur diesjährigen Weihnachtsfeier am 16. Dezember ab 18:00 Uhr in die Burg Perchtoldsdorf einzuladen! Bitte nicht vergessen sich rechtzeitig bei Simone Strobl bzw. beim Werksverantwortlichen anzumelden.



Vorschau:
„Qualität bewegt.“

Freitag, 09. Dezember '22



„Advent und Kultur Schloss Esterházy“

Gemeinsam starten wir in die Vorweihnachtszeit - am Adventmarkt im Schloss Esterházy in Eisenstadt. Für Interessierte findet vorab eine Schlossführung statt. Familien sind bei der Aktivität herzlich willkommen!

Programm: Wir starten mit einer ca. 1-stündigen Schlossführung, anschließend erkunden wir gemeinsam den Adventmarkt. Treffpunkt: Im Eingangsbereich des Schlosses, zur Führung um 13:45 Uhr, zum Adventmarkt um 15:00 Uhr

Anmeldung bei Bianca Ramminger:
b.ramminger@wopfinger.com, 02253 6551 128